Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 42 (1924)

Heft: 222

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 22. September
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 22 septembre
1924

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLIIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 222

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 222

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications.
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 5. Juni 1924, erstmals veröffentlicht in Nr. 133 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1924, wird vollständig widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Obligationen der Schweiz. Eidgenossenschaft 4 %, Bundesbahn-Anleihe 1923, im Betrage von je Fr. 1000, Nrn. 39200 und 39203, mit Coupons. (W 499)

Bern, den 10. September 1924. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Jaeggi.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Rententiteln Serie I, Lit. B, Nr. 2420, von jährlicher Rente Fr. 150 und Kapitalwert Fr. 5000, sowie Serie I, Lit. A, Nr. 07925, von jährlicher Rente Fr. 30 und Kapitalwert Fr. 1000 der 3 % Schweizerischen Eisenbahnrente von 1890, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 500³)

Bern, den 12. September 1924. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Jaeggi.**

Der erstmals in Nr. 213 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Obligation Nr. 544, Lit. B, zu Fr. 1000, des 6 % Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen von 1921 mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli 1922/1931, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 501)

Bern, den 15. September 1924. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Jaeggi.**

Die erstmals in Nr. 229 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 2 Kassascheine Schweiz. Eidgenossenschaft von 1921, 6 % zu Fr. 1000, Nrn. 22029/30, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 502)

Bern, den 15. September 1924. Der Gerichtspräsident III i. V.: **Jaeggi.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 600, datiert den 18. Januar 1898, zugunsten des Jakob Gut, Sohn, Gärtner, in Obfelden, wohnhaft in Zollikon (letzter bekannter Schuldner: Fritz Schaufelberger, im Gehren-Stäfa; letzter bekannter Gläubiger: Albert Baumann, Wirt, von Männedorf, wohnhaft gewesen im Bahnhof Stäfa), aufgefordert, diese Schuldurkunde binnen der Frist von einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, bei der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt und deren Löschung im Grundbuche angeordnet würde. (W 497³)

Meilen, den 18. September 1924. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Corrodi.**

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheidungen vom 17. September 1924 nach Ablauf der Auskündungsfristen für kraftlos erklärt:

1. den Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden Obligation der Basler Handelsbank, in Basel, Nr. 5400, über Fr. 5000;

2. die Police der Patria, schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Basel, Nr. I 580, ausgestellt in Basel am 13. April 1910 auf den Namen des Alfred Fässler, in Basel, über Fr. 10,000. (W 498)

Basel, den 22. September 1924. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Der allfällige Inhaber folgender Schuldurkunden:

Scheck für 83.15 Schweizerfranken, ausgestellt am 14. Mai 1924 von der Dresdener Bank in Breslau auf den Schweizerischen Bankverein in Zürich, lautend an die Ordre des Karl Stuhr, in Elberfeld, mit Indossamenten an Hugo Offermann, Unterbarmen, und an den Schweizerischen Bankverein in Basel;

Scheck für 4248.20 Schweizerfranken, ausgestellt am 14. Mai 1924 von der Danziger Commerz- & Depos. Bank A. G., Danzig, auf die Schweizerische Volksbank in Zürich, lautend an die Ordre des Peter Lucas Colsman, Langenberg, mit Indossamenten an Hugo Offermann, Unterbarmen, und an den Schweizerischen Bankverein in Basel,

Scheck für 300 Schweizerfranken, ausgestellt am 17. Mai 1924 von Norbert Wachtel, Wien I, auf die Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, lautend an die Ordre des Heinrich Weyrich, Barmen, mit Indossamenten an Hugo Offermann, Unterbarmen, und an den Schweizerischen Bankverein in Basel, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 503³)

Zürich, den 18. September 1924.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der Grundpfandtitel von je 400 Gulden = je Fr. 740, errichtet von Josef Franz Iten gegen Peter Henggeler auf Hesseuen, Oberägeri bzw. gegen Peter Widmer, in Eschenbach, angehend auf Martini 1810 und haftend auf der Liegenschaft Tschuppeln, Oberägeri, des Karl Immoos nach einem Kapitalvorgang von Fr. 9144.55 bzw. Fr. 9884.55 werden vermisst.

Auf Verlangen des Christian Nussbaumer, Förster, in Oberägeri, wird anmit der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieser Pfandtitel gerichtlich aufgefordert, sie bis spätestens 30. September 1925 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden und die Errichtung neuer an ihrer Stelle bewilligt wird. (W 504³)

Zug, den 19. September 1924. Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. September 1924 wird der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes per Fr. 7000 auf Jakob Siegrist, von und wohnhaft gewesen in Feuerthalen, zugunsten des Karl Würgler, Schlauchfabrikant, in Feuerthalen, datiert 6. März 1909, haftend auf der Liegenschaft des Schuldners in Feuerthalen, oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann aufgefordert, der Gerichtskanzlei Andelfingen binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 505³)

Andelfingen, den 20. September 1924.
Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. H. Ruckstuhl.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligationen Nrn. 127837/38 des Anleihens der Stadt Zürich vom Jahr 1906 für je Fr. 500, verzinslich zu 4 %, nebst Halbjahreszinsscheinen ab 31. Dezember 1909, wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 451¹)

Zürich, den 18. September 1922.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es werden folgende Schuldurkunden vermisst:

Schuldbrief für Fr. 7000, datiert 5. Juli 1917, lautend auf Hermann Häseli, Schausteller, in Dietikon, zu Gunsten des Hermann Häseli, Vater, in Affoltern a. A., lastend auf einer Liegenschaft an der Badenerstrasse, Dietikon.

Schuldbrief für Fr. 120, datiert 15. August 1884, lautend auf Heinrich Schönenberger, a. Gemeindeschreiber, in Oberurdorf, zu Gunsten seiner Tochter Karoline Schönenberger, in Oberurdorf, lastend auf Land in der Stierenweid Oberurdorf.

Schuldbrief für Fr. 230, datiert 11. April 1859, lautend auf Jakob Locher, Vater, in Niederurdorf, zu Gunsten des Heinrich Huber, a. Zunftrichter in Dietikon, lastend auf Land im Langruck Niederurdorf.

Kaufschuldbrief für Fr. 620, datiert 8. Oktober 1907, lautend auf Johannes Blaser, Mechaniker, in Wipkingen, zu Gunsten des Adolf Rindlisbacher, Johannessen Sohn, in Niederurdorf, lastend auf Liegenschaften in Niederurdorf.

Kaufschuldbrief für Fr. 900, datiert 7. Januar 1884, lautend auf Jakob Gut, Drehers, in Uitikon a. A., zu Gunsten des Jakob Pfenninger, Gemeindeammann, in Uitikon a. A., lastend auf Liegenschaften im Stock und im äussera Langacker, Uitikon.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Urkunden als kraftlos erklärt werden. An Stelle des Schuldbriefes für Fr. 7000 würde ein neuer Titel errichtet werden. (W 48¹)

Zürich, den 21. Januar 1924.
Im Namen des Bezirksgerichts 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 1117 für 2800 Schweizerfranken, ausgestellt von der Kärtner-Bank, Zweiganstalt Wien, auf den Schweizerischen Bankverein Zürich, zahlbar an die Firma A. H. Sporer, Wien, oder Ueberbringer, mit Indossement an die Firma Fratelli Ajmone Marsan, Torino, datiert Wien, 3. August 1923, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 454²)

Zürich, den 22. August 1924.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es wird vermisst:

Sparheft Nr. 2794 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, lautend auf Joh. Bapt. Thalmann, Jonschwil, Wert 31. Dezember 1923 Fr. 497.40.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe bei der unterfertigten Amtsstelle bis spätestens den 31. Juli 1927 vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 417[1])

Wil, den 22. Juli 1924. **Bezirksgerichtspräsidium Wil.**

Es wird vermisst: Schuldbrief, haltend Fr. 5000, angegangen 15. September 1921, haftend auf dem Anteil des Xaver Suter, an der Liegenschaft Gibraltar, Grundstück Nr. 1026, im Quartier Untergrund in Luzern.

Der unbekannte Inhaber wird gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. aufgefordert, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 450[2])

Luzern, den 18. August 1924.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Dr. Alfr. Glanzmann.**

Auf der Liegenschaft Schurtannen, Menzingen, des F. Jos. Zürcher, werden folgende, teils heute noch, teils nicht mehr verzinste Grundpfandtitel vermisst, errichtet zugunsten:

1. Baptist Elsener Fr. 83.25: 2. Maria Barbara Elsener Fr. 1674.25; 3. Pfarrer Schön (jetzt Schön-Stipendium, Menzingen) Fr. 268.25; 4. Stabführer Bossard Fr. 1344.49; 5. Landrat Alois Staub Fr. 115.62; 6. Obervogt Karl Kaspar Stocklin, erichtet anno 1781 von Joh. Christof Elsener um 700 Gulden Fr. 1295.—; 7. Klemens Trinkler, Blachen Fr. 370.—; 8. Elisabeth Zürcher Fr. 555.—; total Fr. 5705.86.

Der Kapitalvorgang differiert zwischen Fr. 208.12 und Fr. 19,859.65.

Der oder die allfälligen Inhaber bzw. Ansprecher dieser Pfandtitel werden aufgefordert, sie bis spätestens 31. August 1925 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. ihre Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt und am Grundbuch gelöscht werden. (W 453[2])

Zug, den 21. August 1924. Auftrags des Kantonsgerichtes: **Die Gerichtskanzlei.**

Dans sa séance du 19 septembre 1923, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné, sur requête de Demoiselle L. Schaffert, l'ouverture de la procédure en annulation du corps d'une obligation de fr. 500, 4¼ %, de la Compagnie des Forces Motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe, n° 1312, qui a disparu.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 24 septembre 1926, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 423[2])

Lausanne, le 19 septembre 1923. Le président: **Paul Meylan.**

Le président du tribunal civil du district de Boudry (Neuchâtel) somme le détenteur inconnu des titres au porteur suivants:

a) Bon de dépôt de la Banque Cantonale Neuchâteloise de fr. 5000, série E, n° 2057, au 2 mars 1927, et

b) Bon de dépôt de la Banque Cantonale Neuchâteloise de fr. 2500, série E, n° 2047, au 4 mars 1927, de les déposer au greffe du tribunal du district de et à Boudry, dans un délai de trois ans, à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée en application de l'article 851 C. O. (W 170[1])

Boudry, le 19 mars 1924. Le président du tribunal: Suppléant: **Auguste Roulet.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Import, Export, Agentur- und Kommissionsgeschäfte. — 1924. 17. September. **Komet A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr, 224 vom 25. September 1923, Seite 1822). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 10. September 1924 wurde die statutarische Bestimmung in Art. 24, Lit. a, dass nur zwei Personen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sein sollen, eliminiert. Als Direktor der Gesellschaft wurde sodann ernannt: Carl Scheffer, Kaufmann, von Zürich, in Küsnacht b. Zch. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

17. September. **Genossenschaft Konkordia Bülach und Umgebung,** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1922, Seite 2125). Josef Hilpert, von und in Bülach, ist als Präsident zurückgetreten und bekleidet nunmehr das Amt eines Beisitzers; seine Unterschrift ist damit erloschen. Josef Huber, von Schübelbach (Schwyz), in Bülach, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident und führt in dieser Eigenschaft mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bijouterie. — 17. September. Inhaber der Firma **August Meier,** in Zürich 1, ist August Meier-Fehlmann, von Stallikon, in Zürich 7. Bijouteriegeschäft, Handel und Fabrikation. Rennweg 4.

Baugeschäft, Baumaterialien. — 17. September. Inhaber der Firma **Heinrich Egg-Huber,** in Bülach, ist Heinrich Egg-Huber, von und in Bülach. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Nordstrasse.

Viehhandel. — 17. September. Die Firma **Jean Huber,** in Kappel a. A. (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 85), Viehhandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Automobile und Motorrädor. — 17. September. Dio Firma **Carl Rich. Schmidt, Ing.,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1923, Seite 222), erteilt eine weitere Einzelprokura an Fritz Brandt, von Schaffhausen, in Zürich 2.

Lebensmittel. — 17. September. Der Prokurist der Firma **A. Konfino, Belgrad, Filiale Zürich** (nicht Kofino, wie irrtümlich publiziert), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1924, Seite 591), Hayme Barouche (Chaim Baruch), wohnt in Zürich 1.

Internationale Transporte. — 17. September. Die Firma **Jacky, Maeder & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2086) (mit Hauptsitz in Basel), erteilt Kollektivprokura an Albert Scheibli, von Thalwil, in Riehen (Basel-Stadt), und Peter Gysin, von Basel, in London, in der Weise, dass diese beiden unter sich oder jeder einzeln mit einem der andern Kollektivprokuristen zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

17. September. **Verband Schweizerischer Pappenfabriken (Union Suisse des Fabricants de Carton),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1487). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nun Neumühlequai 10, Kaspar Escherhaus, Zimmer 157, Zürich 1.

Möbelschreinerei. — 17. September. Die Firma **S. Hempfling,** in Winterthur-Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1915, Seite 1417), Inhaber: Simon Hempfling, Möbelschreinerei, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Damenmäntel. — 17. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Braunschweig & Co.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 24. Februar 1924, Seite 324), ist der Kommanditär Sylvan Braunschweig ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An dessen letztem Stelle tritt neu als Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) in die Firma ein: Max Braunschweig, von Lengnau (Aargau), in New-York-City, 3609 Brodway.

Herren- und Knabenkleider. — 18. September. Die Firma **Olga Riolo,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 13. Mai 1919, Seite 813), Herren- und Knabenkleiderfabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schuhfabrik. — 18. September. Hans Storz, von Frauenfeld (Thurgau), in Zürich 6, und Konrad Kern, von Berlingen (Thurgau), in Zürich 8, haben unter der Firma **Storz & Kern,** in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1924 ihren Anfang nahm. Schuhfabrik. (Fabrik in Goldach, St. Gallen). St. Moritzstrasse 21.

Café-Restaurant. — 18. September. Die Firma **Hermann Dürr,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 21. Dezember 1916, Seite 1925), Betrieb des Grand Café-Restaurant Metropol, Dürr's Bierhalle, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. September. **Pensionsfond der Angestellten & Arbeiter der Firma Gebr. Baumann, Rüti,** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2459). Gemäss öffentlich beurkundetem Beschluss der Stiftungskommission wird der Name der Stiftung abgeändert in: **Pensions-Fonds der Angestellten u. Arbeiter der Firma Baumann & Cie. in Rüti Zch. vormals Gebr. Baumann in Rüti, Zch.**

18. September. **Baugenossenschaft Klushalde,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 250 vom 11. Oktober 1921, Seite 1969). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 14. August 1924 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Als Liquidator wurde gewählt: Rudolf Lüthi, hernischer Notar, von Lauperswil, in Zürich 6, welcher mit dem Zusatze **in Liq.** allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder Wilhelm Pfister-Picault, Fritz Erismann, Anton Helfensberger und Ernst Otto Knecht sind erloschen. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 72, Zürich 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Fuhrhalterei, Camionnage usw.; Lagerhaus, Holz, Kohlen. — 1924. 16. September. Inhaber der Firma **Jakob Bertschi,** in Biel, ist Jakob Bertschi, von Dürrenäsch, in Biel. Fuhrhalterei, Camionnage und Spedition, Möbeltransport, Lagerhaus, Holz- und Kohlenhandlung. Schwanengasse 34, Biel-Madretsch.

18. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Bahnhof-Nidaustrasse,** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1922, Seite 1246), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 8. September 1924 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bauunternehmung. — 19. September. Inhaber der Firma **Gottfried Hirt-Suter,** in Biel, ist Gottfried Hirt-Suter, von Tüscherz, in Biel. Bauunternehmung. Stämpflistrasse 101. Die Firma erteilt Einzelprokura dem August Zeller, von Winterthur, in Biel.

Bureau Burgdorf

18. September. **Amtssparniskasse Burgdorf,** Genossenschaft, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1923). An Stelle des verstorbenen Johann Uhlmann-Imobersteg wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt der bisherige Vizepräsident Otto Morgenthaler, von Ursenbach, Fürsprecher, in Burgdorf. Als Vizepräsident wurde gewählt: Fritz Geiser, von Langenthal, Fabrikant, in der Emmenau zu Hasle.

Bureau de Delémont

Entreprise de constructions. — 19 septembre. La société en nom collectif **Borrini frères,** entreprise de constructions et autres, à Delémont (F. o. s. du c. du 6 août 1910, n° 203, page 1412), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Interlaken

19. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kompressoren A. G. Interlaken (Compresseurs S. A. Interlaken),** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1924, Seite 681), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. August 1924 in Gemässheit von Art. 7 b und 9 der Statuten den Verwaltungsrat um ein weiteres Mitglied erweitert und als solches gewählt: August Frisch, von Zuzgen, Ingenieur, in Hofstetten bei Brienz.

Bureau de Moutier

Robinetterie. — 1923. 15 février. **Léon Charpilloz et Cie,** fabrication de pièces brevetées pour la robinetterie, société en nom collectif avec siège à Malleray (F. o. s. du c. du 13 avril 1920, n° 94, page 683), est radiée en vertu de l'art. 28, chiffre 3, du règlement du 6 mai 1890.

Bureau Nidau

Uhren- und Industriesteine. — 1924. 19. September. Die von der Firma **Rüfenacht & Cie.,** in Nidau (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1924, Seite 245), an Max Froideveaux erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

17 septembre. **Auto-Garages du district de Porrentruy,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 10 janvier 1924, n° 7, page 50). Dans sa séance du 18 février 1924, le comité a désigné comme vice-président: Achille Merguin, d'Alle, notaire et maire, à Porrentruy, qui engage la société en signant collectivement avec le secrétaire Virgile Chavannes.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Biskuits-, Waffeln- und Zwiebackfabrik. — 1923. 19. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Sommer & Cie.,** mit Sitz in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1907, Seite 18), hat sich aufgelöst, die Liquidation ist bereits durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Grieb & Co.», in Grosshöchstetten.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

1924. 18. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparniskasse Niedersimmenthal,** mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1922, Seite 2007 und dortige Verweisungen), hat an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen bisherigen Kassiers Friedrich Adalbert Hänni gewählt: Friedrich Furer, von Heiligenschwendi, seinerzeit in Basel, nun in Reutigen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen. Aus dem Verwaltungsrate der Genossenschaft ist infolge Demission ausgeschieden Christian Furer; an dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Spring, Weibel, von und in Reutigen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1924. 15. September. Inhaberin der Firma **Stockmanns Edelmetallwerkstätte (Stockmann atelier d'orfèvrerie) (Stockmann Oreficeria) (Stockmann Silversmith)**, in Luzern, ist Frau Marie Stockmann geb. Lötscher, von Sarnen, in Luzern, welche mit ihrem Ehemann Arnold Stockmann, von Sarnen, in Luzern, in vertraglicher Gütertrennung lebt. An den Ehemann wird eine Prokura erteilt. Herstellung von Gold- und Silberwaren. Maihofstrasse Nr. 36.

Milchverwertung. — 15. September. Josef Schurtenberger, von Malters; Gottfried Roos, von Romoos; Xaver Lipp, von Romoos; Hermann Furrer, von Ruswil, und Johann Stadelmann, von Romoos, alle Landwirte und wohnhaft in der Gemeinde Ruswil, haben unter der Firma **Schurtenberger & Cie.**, in Ruswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 24. August 1924 begonnen hat. Milchverwertung. Post Werthenstein.

Tiefbau. — 16. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Aecherli & Cie.**, Tiefbauunternehmung, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 227 vom 14. September 1921, Seite 1803), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Papeterie und Buchhandlung. — 16. September. Die Firma **Frau Marie Bienz**, Papeterie und Buchhandlung; Zigarren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1924, Seite 153 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Galerie für alte und neue Kunst. — 16. September. Inhaber der Firma **Theodor Weder**, in Luzern, ist Theodor Weder, von Oberriet (St. Gallen), in Luzern. Galerie für alte und neue Kunst. Haldenstrasse Nr. 7.

Südfrüchte und Gemüse. — 17. September. Giovanni Brogni, wohnhaft in Luzern, und Rina Chiara Magni, wohnhaft in Castell San Giovanni (Italien), beide italienische Staatsangehörige, haben unter der Firma **Brogni & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 17. September 1924 begonnen hat. Giovanni Brogni ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Rina Chiara Magni ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 25,000. Südfrüchten- und Gemüsehandlung. Habsburgerstrasse Nr. 3 a.

Kunstgegenstände in Silber, alte Silberwaren, Edelsteine. — 17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erben Vigano, vorm. J. B. Ronca & Cie. (Les Héritiers de Vigano, anc. J. B. Ronca & Co.)**, Kunstgegenstände in Silber, alte Silberwaren; Edelsteine, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1918, Seite 138 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Carlo Vigano», in Luzern.

Inhaber der Firma **Carlo Vigano**, in Luzern, ist Carlo Vigano, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erben Vigano, vorm. J. B. Ronca & Cie.» auf den 1. Mai 1924 übernommen. Kunstgegenstände in Silber, alte Silberwaren und Edelsteine. Geschäftslokal: Sechofstrasse Nr. 9.

Bäckerei und Konditorei. — 17. September. Die Firma **Albert Gasser**, Bäckerei und Konditorei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1924, Seite 305), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Uri — Uri — Uri

1924. 16. September. **Konsumverein Erstfeld**, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 419 vom 24. Oktober 1905, Seite 1673, und Nr. 235 vom 13. September 1910, Seite 1606). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. Januar 1924 hat die bisherigen Statuten revidiert und damit folgende Abänderungen von den bisherigen Bestimmungen getroffen: Die Firma wird umgeändert in **Allgemeiner Konsumverein Erstfeld und Urner Oberland.** Jedes Mitglied ist pflichtig, einen Anteilschein von Fr. 200 zu zeichnen und voll einzuzahlen. Die Genossenschaft kann von jedermann gegen Ausgabe von Obligationen verzinsliche Gelder entgegennehmen; sie betreibt ferner eine Depositenkasse, in der Einlagen von Mitgliedern und deren Angehörigen angenommen werden. Aus seiner Mitte wählt der Genossenschaftsrat von mindestens 15 Personen eine Betriebskommission von 5 Mitgliedern. Vom Rechnungsüberschuss werden, nach Vornahme der nötigen Abschreibungen, 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zugeteilt und 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschieden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet neben deren Vermögen das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilscheinkapital; eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. An der Generalversammlung vom 6. April 1924 wurde die Gesamterneuerung des Genossenschaftsrates vorgenommen und folgende Mitglieder in denselben gewählt: Jakob Stöckli, Spengler, von Aristau (Aargau), Präsident; Josef Bossart, Bahnbeamter, von Gettnau (Luzern), Vizepräsident; Martin Ingli, Heizer, von Sattel (Schwyz); Frau Babetta Schnurrenberger geb. Thürig, Hausfrau, von Pfäffikon (Zürich); Hans Rupp, Lokomotivführer, von Signau (Bern); Hans Schmutz, Heizer, von Attiswil (Bern); Rodolfo Roberti, Konduktcur, von Giornico (Tessin); diese sieben wohnhaft in Erstfeld; Sebastian Grüter, Güterarbeiter, von Werthenstein (Luzern), wohnhaft in Göschenen; Fritz Friedli, Bahnangestellter, von Lützelflüh (Bern), wohnhaft in Amsteg; Albin Walker, Landwirt, von Silenen, wohnhaft in Bristen; Eduard Zoppi, Stationsvorstand, von San Vittore (Graubünden), wohnhaft in Wassen; Adolf Schad, Festungsangestellter, von Oberhallau (Schaffhausen), wohnhaft in Andermatt; Josef Ulrich, Heizer, von Arth (Schwyz); Albert Enderli, Zugführer, von Neerach (Zürich); Arthur Plüss, Zugführer, von Vordemwald (Aargau); letztere drei in Erstfeld wohnhaft. Zeichnungsberechtigt für die Genossenschaft sind in Kollektivunterschrift: Präsident Jakob Stöckli (bisher); Vizepräsident Josef Bossart, und der Verwalter Adolf Bolliger, von Schmiedrued (Aargau), wohnhaft in Erstfeld. Ausgetreten sind: Lorenz Vogt, Kassier; Henri Boissier, Aktuar, und die Mitglieder Eduard Schnurrenberger, Robert Tresch, Josef Kupper, Anton Aschwanden, Johann Kuhn, Ernst Hofmann, Adolf Mayer, Ambros Wipfli, Fritz Herzig, Alois Grab, Robert Müller und Alfred David. Die Unterschriftsberechtigung von Lorenz Vogt als Kassier, Henri Boissier als Aktuar und von Wilhelm Walter als Verwalter ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Ofensetzerei und Ofenhandel. — 1924. 17. September. Die Firma **Fritz Affolter**, Ofensetzerei und Ofenhandel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 674), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Hafnerei und Schlosserei. — 17. September. Fritz und Otto Affolter, Gottliebs sel., von und in Grenchen, haben unter der Firma **F. & O. Affolter**, in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1924 begonnen hat. Hafnerei und Schlosserei. Mühlestrasse 9.

Bureau Stadt Solothurn

Elektrische Apparate, Ausrüstung von Explosionsmotoren, ganze Motorfahrzeuge. — 18. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Scintilla**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 126 vom 19. Mai 1920, Seite 932), hat an Theodor Boveri, Ingenieur, von und in Baden, die Unterschriftsberechtigung als Direktor erteilt. Er ist in seiner Eigenschaft als Direktor befugt, gemeinsam mit einem anderen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zeichnen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1924. 2. September. Unter dem Namen **Gemeindestuben-Verein Liestal** besteht, mit dem Sitz in Liestal, eine Genossenschaft, welche die Einrichtung und den Betrieb einer Gemeindestube in Liestal bezweckt. Der Betrieb und Unterhalt des Unternehmens geschieht im Sinne der schweiz. Stiftung zur Förderung von Gemeindestuben und Gemeindehäusern. Die Statuten sind am 27. November 1921 und 26. Februar 1923 festgestellt worden. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Mitglied der Genossenschaft kann jede erwachsene Person werden, die sich zu den Grundsätzen der Genossenschaft bekennt und sich verpflichtet, zur Erreichung des Genossenschaftszweckes nach Möglichkeit mitzuwirken und den von der Hauptversammlung festgesetzten Jahresbeitrag oder einen einmaligen Beitrag leistet oder einen oder mehrere Anteilscheine zu je Fr. 50 zeichnet. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende des Geschäftsjahres unter Beobachtung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist erfolgen. Die Mitglieder haben, auch bei Austritt oder allfälliger Auflösung der Genossenschaft, keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Hauptverammlung; 2. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und 3. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Otto Rebmann, Bezirkslehrer, von Pratteln, Präsident; D. Karl Gauss, Pfarrer, von Basel und Liestal, Vizepräsident; Maurice Apothéloz, Bankbeamter, von Onnens, Kassier; Jean Mahrer, Maschinenmeister, von Möhlin (Aargau), Aktuar, und Fräulein Hulda Marti, Lehrerin, von Lauwil, Beisitzerin; sämtliche wohnhaft in Liestal.

18. September. Die Firma **Celine Bollag Spezialschuhhaus**, in Sissach, Handel in Schuhwaren (S. H. A. B. Nr. 271 vom 4. November 1921, Seite 2127), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Seifenfabrikation, chemisch-technische u. chemisch-pharmazeutische Produkte usw. — 18. September. Inhaber der Firma **Jacques Jundt-Metzler**, in Muttenz, ist Jacques Jundt-Metzler, von Bubendorf, in Frenkendorf. Die Firma erteilt Prokura an Carl Eugster-Tagmann, von Zürich, in Niederschönthal. Seifenfabrikation, Handel und Fabrikation in chemisch-technischen und chemisch-pharmazeutischen Produkten, Oelen und Fetten.

Bäckerei, Kolonialwaren, Mehl, Futtermittel. — 18. September. Karl Berger-Baier, in Giebenach, Arnold Berger-Hartmann, in Kaiseraugst, Emil Berger-Stingelin, in Augst, und Hans Berger-Asal, in Augst, alle von Subingen und Oberbuchsiten (Solothurn), haben unter der Firma **Gebr. Berger**, in Augst, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1924 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft und zwar mit Einzelunterschrift sind nur befugt Karl Berger und Arnold Berger. Bäckerei und Handlung in Kolonialwaren, Mehl und Futtermitteln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1924. 18. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Binder & Deller, Tricotfabrik Schaffhausen**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1924, Seite 14), hat sich aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die Firma «Gustav Deller, Tricotfabrik».

18. September. Inhaber der Firma **Gustav Deller, Tricotfabrik**, in Schaffhausen, ist Gustav Deller, von Winterthur, in Schaffhausen. Tricotfabrik. Rheinweg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Binder & Deller, Tricotfabrik Schaffhausen».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Stickerei, Weisswaren. — 1924. 18. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zähner & Schiess & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien und Weisswaren, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1924, Seite 631 und dortige Verweisungen), sind die Gesellschafterinnen Witwe Mina Schiess und Hedwig Schiess ausgeschieden.

Kettenstichstickerei. — 18. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Frischknecht**, Kettenstichstickerei, mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juni 1896, Seite 708 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

18. September. Die Firma **Arnold Tanner, Metzger**, Metzgerei und Landwirtschaft, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. Juli 1918, Seite 1199), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Gasthaus. — 18. September. Inhaber der Firma **Jakob Broger**, in Schwellbrunn, ist Jakob Broger, von Gonten (Appenzell I.-Rh.), wohnhaft in Schwellbrunn. Metzgerei und Gasthaus. Dorf 43.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1924. 11. September. Unter der Firma **Darlehenskassa Lütisburg** hat sich, nach Massgabe der Art. 678 ff. Schweizerisches Obligationenrecht, eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Lütisburg. Die Statuten datieren vom 24. April 1924. Die Genossenschaft ist auf folgenden Vereinsbezirk beschränkt: Politische Gemeinde Lütisburg einschliesslich dem Schulkreis Oberrindal und dem Hof Spielhausen und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für

allo ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Jakob Scherrer, von Alt St. Johann, in Unterrindal-Lütisburg, Präsident; Jacob Bruggmann, von Lütisburg, in Oberrindal-Lütisburg, Vizepräsident; Arnold Schoenenberger, von Kirchberg, in Lütisburg, Aktuar; Fridolin Stillhart, Vater, von Bütschwil, Au-Lütisburg; alle vier Landwirte; und Albert Berweger, Käser, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Tuferswil-Lütisburg.

Hausschuhe; Import und Export. — 17. September. Georg Rohrbach, von Oberwil (Simmental), und Adolf Feldman, von Polen, beide in St. Gallen C, haben unter der Firma **Rohrbach & Feldman,** in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1924 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb von Tatra-Haussehuhen, Import und Export. Poststrasse 23.

Internationale Transporte. — 17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jacky, Maeder & Co.,** mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1923, Seite 2285), erteilt Kollektivprokura an Albert Scheibli, von Thalwil, in Riehen, und Peter Gysin, von Basel, in London, in der Weise, dass diese beiden unter sich oder jeder einzeln mit einem der andern Kollektivprokuristen zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

Papeterie, Buchdruckerei. — 1924. 18. September. Die Firma **Theodor Amhof's Wwe.,** in Sins, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. 1919, Seite 2275), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Papeterie, Buchdruckerei, Zeitungsverlag. — 18. September. Inhaber der Firma **Theodor Villiger,** in Meienberg/Sins, ist Theodor Villiger, von Beinwil b. Muri, in Sins. Papeterie und Buchdruckerei, Verlag des «Anzeiger für das Ober-Freiamt». Haus Nr. 488 (Dorfplatz).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Albergo. — 1924. 18 settembre. Titolare della ditta **Adolfo Kym,** in Lugano, è Adolfo Kym fu Teodoro, di Wallbach (Argovia), domiciliato in Lugano. Esercizio dell' «Albergo Berna-Bernerhof, Hospiz Johanniterhof».

Distretto di Mendrisio

17 settembre. La **Nuova Società Anonima del Monte Generoso,** con sede in Capolago (F. u. s. di c. del 25 settembre 1916, n° 225, pag. 1464, e del 6 giugno 1923, n° 129, pag. 1123), nella sua assemblea ordinaria del giorno 16 luglio 1924, ha nominato consigliere d'amministrazione, in sostituzione del defunto Tommaso Dombré, il Cav. Melchisedecco Gandola di Abbondio, avvocato, da Bellagio (Italia), domiciliato a Milano, il quale firmerà per la società collettivamente con un altro membro del consiglio.

17 settembre. La società in nome collettivo «Jacky Maeder e C°», trasporti internazionali, con sede a Basilea e succursale a Chiasso sotto la ragione **Jacky Maeder e C° succursale di Chiasso** (F. u. s. di c. del 28 settembre 1920, n° 247, pag. 1851, e del 14 dicembre 1923, n° 293, pag. 2340), ha conferito procura collettiva a Albert Scheibli, originario di Thalwil (Zurigo), domiciliato a Riehen (Basilea), ed a Peter Gysin, originario di Basilea, domiciliato a Londra, con facoltà di impegnare la società colla loro firma collettiva, oppure con quella di uno di essi con un altro dei procuratori aventi diritto alla firma.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1924. 18 septembre. La caisse-maladie **Fésa,** société coopérative dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. des 18 mars 1919, n° 64, page 442, et 20 décembre 1921, n° 310, page 2451), a élu vice-président du comité de direction: Alfred Bolliger, serrurier, d'Uerkheim (Argovie), domicilié à Bex, et secrétaire: Marcel Lüthy, dessinateur, de Tierachern (Berne), aussi domicilié à Bex, en remplacement de Charles-Henri Bowen et de Marguerite Pernet. Le premier est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec Marcel Lüthy, secrétaire, ou avec le caissier Henri Dreyer. Le second est autorisé à signer au nom de la société collectivement avec le président Rodolphe Schaer ou le vice-président Alfred Bolliger.

Bureau de Lausanne

Bijouterie, horlogerie, orfèvrerie. — 17 septembre. La maison **Grosjean Marcel,** à Lausanne, bijouterie, horlogerie et orfèvrerie (F. o. s. du c. du 1er avril 1913), fait inscrire: que son genre de commerce actuel est: fabrication, vente en gros et détail d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie; que son magasin a été transféré à la Rue du Grand Pont 10, et qu'elle a pris pour enseigne «Horlogerie Clarenzia».

Boulangerie. — 17 septembre. La maison **Robert Porchet,** à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. du 18 février 1922), a transféré son magasin à l'Avenue Druey 24.

Chaussures sur mesure et réparations. — 17 septembre. Le chef de la maison **Csaszar,** à Lausanne, est Jean Csaszar, d'Hongrie, à Lausanne. Manufacture de chaussures sur mesure et réparations. Boulevard de Grancy 4.

Dentelles et broderies. — 17 septembre. La maison **G. Bourgeois,** à Lausanne, dentelles et broderies (F. o. s. du c. du 20 avril 1918), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: dentelles et broderies en gros et qu'elle a transféré ses locaux Place de la Navigation 2, Ouchy, Lausanne, son domicile actuel.

Cycles. — 18 septembre. François Jelmini, d'Italie, et Alphonse, fils de Héli Guignet, d'Essertes, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Jelmini et Guignet,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er juillet 1924. Cycles. Placette du Grand St-Jean 2, à l'enseigne «Cycles-Sport».

18 septembre. La société en nom collectif **Ch. Apothéloz et Cie, Fabrique Romande d'Objets de Pansements,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 juillet 1923), est dissoute et radiée, l'actif et le passif étant repris par la «Fabrique Romande d'Objets de Pansements S. A.» à Lausanne.

18 septembre. Sous la raison sociale **Fabrique Romande d'Objets de Pansements S. A.,** il est constitué avec siège à Lausanne, une société anonyme qui a pour but la fabrication et la vente d'objets de pansements, de produits pharmaceutiques et sanitaires, notamment la reprise de l'actif et du passif de la société en nom collectif Ch. Apothéloz et Cie, Fabrique Romande d'Objets de Pansements. La société en nom collectif Ch. Apothéloz et Cie fait apport à la société de son actif qui comprend son matériel, matières premières, marchandises, mobilier et marque, pour le prix de vingt-cinq mille francs, payés par cinquante actions de la société entièrement libérées, l'actif étant de fr. 58,014. 45 et le passif de fr. 33,014. 45, suivant bilan au 31 juillet 1924. Les 50 actions sont délivrées comme suit: 15 actions à Charles Apothéloz, 15 actions à Albert Tappy et 20 actions à Edouard Cottier, à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cent actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les statuts de la société portent la date du 1er septembre 1924. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective de deux administrateurs. Sont désignés comme administrateurs: Edouard Cottier, de Rougemont, ancien pharmacien, sans profession; Dr. Louis Grand, de Féchy et Préverenges, droguiste; Pierre de Chastonay, de Sierre, pharmacien; Charles Apothéloz, d'Onnens, négociant; tous à Lausanne. Charles Apothéloz est désigné administrateur-délégué. Bureaux: Rue du Petit Rocher 6 B.

Bureau d'Orbe

Contrepivots, emboutissage, tourage, perçage et finissage de toutes pièces pour l'horlogerie, la bijouterie, etc. - 11 septembre. Sous la raison sociale **La Percerie S. A.** il est créé une société anonyme qui a son siège à Vaulion et pour but: la fabrication des contrepivots, l'emboutissage, le tournage, le perçage ou le finissage de toutes autres pierres pour l'horlogerie, la bijouterie, ou de toutes autres pierres fines pouvant s'employer à d'autres industries. Les statuts de la société portent la date du 21 août, date de l'assemblée générale constitutive de cette société. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de septante-cinq mille francs, divisé en cent cinquante actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration d'un à sept membres, nommés par l'assemblée générale; le conseil d'administration peut aussi confier la représentation de la société pour la gestion de ses affaires, à un directeur. La société est engagée vis-à-vis des tiers par un administrateur, s'il est unique, et par deux administrateurs signant collectivement, si le conseil est composé de deux membres et plus. Le conseil d'administration peut aussi confier la signature sociale à un directeur. Les administrateurs de la société sont: Georges Perreuoud, du Locle, son domicile, industriel; Robert Reymond, de l'Abbaye et le Chenit, domicilié à Lucens, industriel; André Magnenat, de Vaulion, son domicile, pierriste. Le directeur désigné par le conseil d'administration dans sa séance du 21 août, à teneur de l'extrait du procès-verbal de cette séance, produit en annexe et dûment attesté et légalisé, est: André Magnenat, administrateur, prénommé.

Bureau de Vevey

Laboratoire d'analyses médicales. — 17 septembre. Le chef de la raison **W. de Stoutz,** à Clarens, le Châtelard, laboratoire d'analyses médicales (F. o. s. du c. du 9 août 1906, n° 336, page 1342), fait inscrire qu'il a transféré son siège dans la commune des Planches. Bon-Port 18, Villa Mercédès.

18 septembre. La société en nom collectif **Huber et Grognuz, Ateliers Mécaniques de Clarens,** dont le siège est à Clarens, fabrication de pièces détachées pour munitions de guerre et autres (F. o. s. du c. du 16 avril 1917, n° 87, page 615), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

18 septembre. La société anonyme **Banque Fédérale (Société anonyme),** dont le siège est à Zurich, Comptoir de Vevey (F. o. s. du c. des 1er juin 1894, n° 132, page 536; 11 mars 1924, n° 59, page 401), fait inscrire que dans sa séance du 3 septembre 1924, le conseil d'administration a désigné en qualité de fondé de procuration, pour le Comptoir de Vevey, Henri Schneider, de Bätterkinden (Berne), domicilié à Vevey, lequel signera collectivement avec l'une des personnes autorisées à cet effet. La signature du fondé de procuration, pour le dit comptoir, Otto Champion, est radiée.

Sellier. — 18 septembre. La maison **Robert Maron,** sellier, aux Planches-Montreux (F. o. s. du c. du 24 mai 1883, n° 68, page 547), est radiée ensuite du décès de son chef.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1924. 15 septembre. Par procès-verbal authentique en date du 15 septembre 1924, reçu Edouard Piaget, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il résulte que la société **Debova S. A.,** fabrication, achat et vente de bijouterie et articles similaires, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 février 1924, n° 28, page 191), a modifié l'article 6 de ses statuts, ensuite de l'augmentation de son capital social porté de fr. 4500 à quinze mille francs (fr. 15,000) par l'émission de vingt et une actions nouvelles, nominatives, de fr. 500 chacune, entièrement libérées.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrication d'horlogerie. — 17 septembre. La société en nom collectif **Droz et Cie Montre Unia,** à Fleurier (F. o. s. du c. des 9 mai 1919, n° 110, page 797; 8 août 1923, n° 183, page 1569), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Golaz et Cie, Successeurs de Droz et Cie» à Fleurier.

André-Ernest Golaz, originaire de l'Abbaye et de Fleurier; Jeanne-Marguerite Thiébaud née Golaz, épouse séparée de biens d'Emmanuel Thiébaud, originaire de Buttes, et Henriette-Ida Golaz, originaire de l'Abbaye et de Fleurier, tous trois domiciliés à Fleurier, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale **Golaz et Cie, Successeurs de Droz et Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er juin 1924 et reprend l'actif et le passif de la société «Droz et Cie Montre Unia», laquelle est radiée. Fabrication d'horlogerie avec tout ce qui en dépend. Rue du Temple n° 28 à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

17 septembre. **Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt) (Credito Svizzero),** société anonyme ayant son siège principal à Zurich et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 septembre 1924, n° 205, page 1464). Le conseil d'administration a conféré la procuration à Henri Girard, de Savagnier, à Valangin, qui engage la succursale de Neuchâtel en signant collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà autorisées.

Genf — Genève — Ginevra

Laiterie, etc. — 1924. 17 septembre. La raison **F. Hostettler,** à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1912, page 337), est radiée ensuite d'association du titulaire.

François Hostettler, père, et ses enfants Charles-Marius Hostettler et Mademoiselle Gilberte-Blanche Hostettler, tous trois de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **F., C. et G. Hostettler,** une société en nom collectif qui commencera le 20 septembre 1924, et reprendra, dès cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Hostettler», à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de laiterie, comestibles et charcuterie. Place Kléberg et 24, Rue du Cendrier.

Garage d'automobiles, etc. — 17 septembre. Le chef de la maison **Jacot,** à Plainpalais, est Charles-Edmond Jacot, de La Sagne et du Pâquier (Neuchâtel), domicilié à Genève. Exploitation d'un garage d'automobiles et atelier de réparations. Rue du Village Suisse.

Café-restaurant, épicerie, etc. — 17 septembre. Le chef de la maison **Vve Bapst**, à Carouge, est Madame Vve Hélène-Victorine Bapst née Denervaud, de Pont-la-Ville (Fribourg), domiciliée à Carouge. Exploitation d'un café-restaurant et d'un commerce d'épicerie, tabacs et cigares. 25, Chemin de Pinchat.

17 septembre. **Société Coopérative Anti-Alcoolique d'Alimentation,** société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1922, page 1685). Le conseil d'administration a été porté à douze membres par la nomination de Madame Vve Christine-Elisabeth dite Albertine Horneffer née Maunoir, sans profession, de et à Genève; Madame Paula-Valérie Micheli née Soret, sans profession, de Genève, à Jussy; Paul-Louis Barbault, caissier, de et à Genève; Alphonse-Jules-Charles Ballansat, fondé de pouvoirs, de et à Genève, sans droit à la signature sociale. Victor Gautier, ancien membre du conseil d'administration, démissionnaire, est radié.

Fourrures, etc. — 18 septembre. Le chef de la maison **Puvilland,** à Genève, est Joseph-Emile-Alexandre Puvilland, de Plainpalais, domicilié à Genève. Commerce de fourrures et articles de lainages. 22, Rue du Mont-Blanc.

Pension et clinique. — 18 septembre. Le chef de la maison **Blumenthal,** à Plainpalais, est Joh-Ulrich Blumenthal, d'Igels (Grisons), domicilié à Plainpalais. Exploitation d'un hôtel-pension et d'une clinique, 25—27, Chemin de la Roseraie, à l'enseigne «Hôtel-pension et clinique de la Roseraie».

Fonderie de métaux. — 18 septembre. La raison **Laurent Ponzini,** fonderie de métaux, à Carouge (F. o. s. du c. du 5 mai 1924, page 753), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Epicerie, etc. — 18 septembre. Le chef de la maison **Roset-Sallaz,** à Carouge, est Jean Roset, allié Sallaz, de nationalité française, domicilié à Carouge. Commerce d'épicerie, droguerie et vins. 58, Rue Jacques Dalphin.

Restaurant. — 18 septembre. La raison **Bouton Daniel,** exploitation d'un restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1921, page 603), est radiée ensuite de remise de commerce.

Restaurant. — 18 septembre. Le chef de la maison **Clément Délez,** à Genève, est Clément Délez, de Salvan (Valais), domicilié à Genève. Exploitation d'un restaurant. 5, Rue Winkelried.

Epicerie, etc. — 18 septembre. Le chef de la maison **Joseph Roset,** à Carouge, est Joseph-Marie Roset, de nationalité française, domicilié à Carouge. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs. 23, Rue Vautier.

18 septembre. La société coopérative sous la raison **Genossenschaftliche Prämien- und Darlehenskasse,** inscrite à Berne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1923, nº 262, page 2102), a, suivant votation référendaire du 25 février au 10 mars 1924, décidé le transfert de son siège social à Genève. Aux termes des statuts français, la société a pour dénomination: **Caisse coopérative de primes et de prêts.** Elle a pour but de contribuer sur une nouvelle base financière, à la prospérité nationale, d'engager ses membres à constituer un capital social et de le faire fructifier, d'étendre l'activité productive et de financer tous efforts tendant à cette fin, etc. Peut devenir membre de la société toute personne de l'un ou de l'autre sexe jouissant d'une bonne réputation et qui, par sa signature, adhère expressément aux statuts. Cette reconnaissance implique également celle des décisions et résolutions prises régulièrement par les organes dirigeant de la société. Une personne mineure ne peut devenir membre de la société que moyennant autorisation écrite de son père ou de son tuteur. Les corporations et associations peuvent également devenir membres de la société. L'entrée peut avoir lieu en tout temps. Nul sociétaire ne pourra se retirer de la société qu'à la fin d'un exercice annuel (31 décembre) et en observant préavis (de dénonciation) d'au moins trois mois. La démission sera envoyée par lettre chargée adressée à l'adresse de l'administration. Jusqu'au moment de sa sortie le sociétaire sortant est tenu de remplir fidèlement ses engagements envers la société et il répond de leur exécution. Le fait par un fonctionnaire de la société de se retirer du sein de celle-ci implique simultanément la démission immédiate des dites fonctions. En cas de décès d'un membre, la qualité de sociétaire s'éteint à la fin de l'exercice (31 décembre) au cours duquel la mort est survenue à moins qu'un héritier n'assume la succession du défunt vis-à-vis de l'association. Tout sociétaire qui refuserait d'acquitter les cotisations fixées ou dont le compte, en cas de paiements échelonnés, accuserait un arrière de plus de six mois, peut, par décision de la commission d'administration, être radié sans autre de la liste des membres. Le membre ainsi radié conserve cependant, pendant un an, le droit de recouvrer, par la reprise de ses versements, sa qualité de sociétaire auquel cas les versements et bonifications de primes antérieurs seront de nouveau portés à son actif. Tout sociétaire qui agirait de quelque autre manière que ce soit à l'encontre des intérêts de l'association, peut, par décision de la commission d'administration, être exclu de la société. Il aura toutefois le droit de recourir dans les 30 jours après réception de l'avis d'exclusion, auprès du conseil d'administration, présomption faite toutefois qu'il ait réparé le préjudice causé et fait disparaître ainsi le motif de la mesure prise à son encontre. Tout nouveau sociétaire est tenu de souscrire une part sociale et d'en verser le montant, il lui est loisible de se rendre acquéreur de plusieurs parts. Le montant nominal de la part sociale est fixé à fr. 200 (deux cents francs). Pour toute part sociale souscrite, le sociétaire est tenu d'acquitter un agio de 40 francs (quarante francs) prélevé en premier lieu sur les versements effectués; ces versements ne sont donc valablement acquis au titre de la souscription de part sociale qu'à compter du moment où ils dépassent la somme de fr. 40. La souscription de toute part sociale doit être accompagnée du versement d'une finance d'entrée à titre de contribution extraordinaire aux frais généraux; cette finance d'entrée dont le montant est fixé à fr. 3 (trois francs), demeure acquise à la société; le droit de timbre des titres de parts sociales va également à la charge des sociétaires. Pour les sociétaires démissionnaires, radiés ou exclus, il sera bonifié au sociétaire sortant les sommes ci-après fixées, dites valeurs de remboursement: la première année, pour un versement jusqu'à fr. 55, pas de remboursement; après la première année pour un versement de fr. 60 20 %, soit fr. 12 après la 2e année pour un versement de fr. 120 40 %, soit fr. 48, après la 3e année pour un versement de fr. 180 60 %, soit fr. 108, après la 4e année pour un versement de fr. 240 80 %, soit fr. 192, après la 5e année pour un versement de fr. 240 83,3 %, soit fr. 200 à compter de la date d'entrée. Le paiement a lieu seulement à l'expiration d'un délai de 6 mois calculé à partir de la date de la sortie de l'intéressé et pour autant que son compte de l'exercice n'accuse aucun déficit. Dans ce dernier cas, il appartient au conseil d'administration de fixer la quote-part du déficit dûment établi qui doit aller à la charge du sociétaire sortant. Toutefois celui-ci est déchu de tout droit tant à la fortune de la société qu'aux primes non encore échues, passé la date où il a cessé de faire partie de la société. La partie non versée des parts sociales souscrites donnera lieu au service d'un intérêt de 5 % l'an, à acquitter par les sociétaires, le montant de ces intérêts viendra avant toute autre somme en déduction des bonifications de primes échues. Fera règle à cet égard le montant arriéré, avec effet rétroactif on fin d'exercice annuel. Les sociétaires entrés dans la société dans le courant de l'année sont exonérés de la charge de cet intérêt pendant la dite année. D'autre part les versements sur parts sociales (moins l'agio) qui se trouvent être effectués au 1er janvier de chaque année, bénéficient d'une bonification d'intérêts de 10 % à prélever sur les bénéfices de l'exercice en cours, pour autant que les résultats financiers le permettent. Les versements opérés dans le courant de l'année ne sont mis au bénéfice de cet intérêt qu'à dater du 1er janvier suivant. L'exercice annuel de la société coïncide avec l'année civile. Les comptes sont arrêtés, le résultat financier déterminé et le bilan établi le 31 décembre de chaque année. Les livres et les comptes seront tenus conformément aux usages commerciaux et d'après le système de la comptabilité en partie double. L'établissement du bilan aura lieu en conformité des prescriptions légales (C. O. 656). Le montant non libéré des parts sociales figurera à l'actif du bilan et les parts sociales au passif pour leur valeur nominale. L'excédent des versements sur la valeur de remboursement sera porté à l'avoir du compte de profits et pertes. Le montant non versé de l'agio créditeur en faveur de la société figurera également au bilan. Il en sera de même pour le montant créditeur des primes des sociétaires. Seront également portés au crédit du compte de profits et pertes les intérêts créditeurs encaissés, calculés à la date de l'arrêté des comptes commissions sur prêts, avances de frais des sociétaires (finances d'entrée) et toutes autres recettes imprévues. Le compte de profits et pertes sera, par contre, débité des primes échues et versées, des intérêts passifs versés ainsi que des intérêts débiteurs calculés à la date de l'arrêté des comptes, des frais généraux, imprimés et de toutes autres dépenses non prévues. En vue de garantir les primes créditées aux sociétaires mais non encore échues, il est constitué un fonds de réserve qui restera ouvert aussi longtemps qu'il n'aura pas atteint le montant des primes non échues déduction faite des sommes dues par les sociétaires au titre d'agio. Réserve faite de gratifications éventuelles aux administrateurs ou de dons à des fins de bienfaisance, le montant du bénéfice net résultant des comptes de l'exercice sera versé au fonds de réserve. Lorsque ce compte aura atteint le montant prévu par les statuts, le capital-parts libérées pourra être mis au bénéfice d'un dividende supplémentaire en sus de l'intérêt prévu aux statuts. Les divers droits assurés aux sociétaires quant à l'administration de la société sont exercés directement par eux par voie de votation référendaire. Les engagements de la société sont garantis: a) par les sociétaires jusqu'à concurrence des parts sociales qu'ils ont souscrites; b) par la fortune de la société (fonds de réserve, etc.). Les membres répondent également de la fraction non encore libérée des parts sociales souscrites par eux, mais toute responsabilité personnelle au-delà de cette limite est exclue. Les organes de la société sont les suivants: 1. le conseil d'administration; 2. la commission administrative; 3. la commission de vérification des comptes. Un conseil d'administration de neuf membres est nommé pour assumer la direction de la société et en surveiller la gestion; il sera composé de manière à assurer une équitable représentation des diverses régions de la Suisse. Le conseil d'administration se constitue lui-même au cours de sa première réunion après la votation référendaire ordinaire, en nommant son président, son vice-président et son secrétaire qui sont élus pour une durée d'une année. Le conseil d'administration désignera au moins deux de ses membres, ainsi que ceux des fonctionnaires de la société qui sont autorisés à signer collectivement à deux les actes engageant valablement la société. La commission administrative est l'organe exécutif de la société qu'elle représente à l'intérieur comme à l'extérieur. La commission administrative se compose de trois membres pris dans le sein du conseil d'administration et ayant obligatoirement leur domicile au siège de la société. Elle désigne l'un de ses membres chargé du soin de la gestion permanente. Les communications de la société aux sociétaires sont faites soit par voie de circulaires, soit par la publication d'un bulletin périodique obligatoire pour tous les membres. Le conseil d'administration détermine le montant de l'abonnement au dit bulletin qui doit être calculé de façon à couvrir au moins le prix de revient. Le conseil d'administration est composé de: Gottfried Blaser, de Langnau, gérant de la société, à Genève; Joseph Imbach, de Wolhusen (Lucerne), mécanicien, à Genève; Henri Gächter, d'Oberriet (St-Gall), négociant, à Genève, lesquels constituent la commission administrative; Ernst Leibundgut, d'Affoltern i. E., fonctionnaire, à Thoune; Jakob Fuhrer, de Seedorf, commerçant, à Berne; Johann Eichenberger, de Landiswil, charpentier, à Neuweg-Sumiswald; Wilhelm Henrich, de Bâle, agent de journaux, à Bâle; Paul Zoller, d'Au, voyageur de commerce, à Montlingen (St-Gall), et Hans Bachmann, de Nürensdorf et Winterthour, commis, à Glaris. Les personnes suivantes sont autorisées à signer valablement au nom de la société collectivement à deux: Ernst Leibundgut, Jakob Fuhrer et Gottfried Blaser. Siège social: 2, Rue Thalberg.

18 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 juillet 1924, dont procès-verbal a été dressé par Me Adrien Jeandin, substituant son collègue Me Pierre Jeandin, tous deux notaires à Genève, la **Société de Participations Financières, Genève S. A.,** dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1923, page 2441), a modifié ses statuts en ce sens que la société sera dorénavant engagée par la signature collective de 3 administrateurs. Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs administrateurs, qui qualifiés d'administrateurs-délégués, engageront la société par leur signature individuelle.

18 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 septembre 1924, la **Société Immobilière de la Villa Pourquoi Pas,** société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 5 février 1920, page 214), a nommé comme seul administrateur, avec signature sociale, Gustave Forney, machiniste, de Vernier, à Genève, en remplacement de Charles-Alexis Charpilloz, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

18 septembre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 9 septembre 1924, il a été constitué sous la dénomination de: **Parc Avicole S. A.** une société anonyme ayant pour objet l'élevage et le commerce de volaille et notamment l'acquisition pour le prix de 4137 francs 25 centimes d'un immeuble sis à Meyrin propriété de la Société La Ramée, société anonyme établie à Meyrin. Son siège est à Meyrin. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de trois mille francs (fr. 3000) divisé en 6 actions de fr. 500 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres ainsi qu'à tous directeurs ou fondés de pouvoirs et leur conférer la signature individuelle ou collective. Le conseil d'administration est composé de: Louis Köchli, horloger, de Sarmenstorf (Argovie), à Meyrin.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Ueberweisungskurse vom 22. September an — Cours de réduction à partir du 22 septembre)

Belgique fr. 26.50; Dänemark Fr. 90.75; Freie Stadt Danzig Fr. 97.—; Deutschland (Rentenmark) Fr. 127.25; Italie fr. 23.40; Oesterreich (pro Million) Fr. 76.—; Grande-Bretagne fr. 24.—.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — Anzeigen — Annonces — Annunzi — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

3% Eidgenössische Anleihe von Fr. 24,248,000 von 1897

Emprunt fédéral 3% de fr. 24,248,000 de 1897 — Prestito federale 3% di fr. 24,248,000 del 1897

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1924 — Remboursement de capital au 31 décembre 1924 — Rimborso di obbligazioni al 31 dicembre 1924

Infolge der heute stattgefundenen Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1924 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Ensuite du tirage qui a eu lieu aujourd'hui, les obligations suivantes de l'emprunt susindiqué seront remboursées dès le 31 décembre 1924 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date:

Conformemente al piano d'ammortamento le obbligazioni del detto prestito estratte a sorte saranno rimborsate il 31 dicembre 1924, dal qual giorno cesseranno di portare interesse:

N°s	601— 620	4401—4420	9041— 9060	12361—12380	15521—15540	22141—22160
	1161—1180	4481—4500	9461— 9480	12821—12840	18441—18460	22461—22480
	1861—1880	4561—4580	10661—10680	13161—13180	19061—19080	22481—22500
	2821—2840	5501—5520	11041—11060	13541—13560	19641—19660	22621—22640
	3421—3440	6121—6140	11121—11140	14021—14040	19921—19940	23361—23380
	3461—3480	7701—7720	12001—12020	15201—15220	20761—20780	

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen m Gesamtbetrage von Fr. 700,000 erfolgt

in der **Schweiz:** an den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und den übrigen schweizerischen Banken;

in **Frankreich:** bei der Banque de Paris et des Pays Bas, beim Crédit Lyonnais u. beim Crédit Commercial de France — in Paris

Le remboursement de ces obligations, d'ensemble fr. 700,000, aura lieu

en **Suisse:** à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et des autres banques suisses;

en **France:** à la Banque de Paris et des Pays-Bas, au Crédit Lyonnais et au Crédit Commercial de France — à Paris

Queste obbligazioni ammontanti a fr. 700,000 saranno rimborsate

in **Svizzera:** dalla Banca nazionale nonchè dalle altre banche;

in **Francia:** dalla Banca di Parigi e dei Paesi-Bassi, dal Credito Lionese e dal Credito Commerciale della Francia — a Parigi

Von den früheren Ziehungen sind noch ausstehend, rückzahlbar auf:

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

Le sottoindicate obbligazioni del detto prestito, estratte a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentate per il rimborso:

31. XII. 1921: N° 13476—13477.
31. XII. 1922: N°s 1182, 1184, 14586—14600, 17761—17768.
31. XII. 1923: N°s 585—589, 1830—1831, 2293—2295, 6625, 6627, 6632, 6966—6975, 7014, 7019, 7773—7776, 9066, 9070, 9072, 9075—9080, 9807 bis 9809, 10296—10300, 12510, 13482—13483, 13493, 13495—13500, 19107, 19109, 21806—21809, 21811.

Diese Titel tragen seit den bezüglichen Verfalltagen keinen Zins mehr.

Ces titres ont cessé de porter intérêt dès le jour de l'échéance du capital.

Queste obbligazioni non porteranno più interesse dopo la loro scadenza.

Bern, den 15. September 1924.

Berne, le 15 septembre 1924.

Berna, 15 settembre 1924.

Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

Services fédéraux de Caisse et de Comptabilité.

Servizi federali di cassa e contabilità.

2515

Schweizer. Druck- und Verlagshaus E. G. in Zürich

Generalversammlung

Samstag den 4. Oktober 1924, nachmittags 5 Uhr im Café du Théâtre

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Bericht des Vorstandes über das Betriebsjahr 1923/24 und Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Vorstand.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Allgemeine Umfrage.

(3978 Z) 2527

Zürich, den 20. September 1924.

Der Vorstand.

Caisse d'Epargne populaire de l'Union Vaudoise du Crédit

Le livret **N° 11831,** créé le 26 février 1919 au nom de **Henri Maeder,** fils de Pierre, maraîcher, Bussigny, créancier à ce jour de fr. 1583. 75, étant égaré, il en sera délivré un duplicata si aucune opposition n'est présentée **d'ici au 18 décembre prochain.**

Lausanne, le 17 septembre 1924. .2530 (N 75 L)

Le directeur: **P. Pilet.**

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Emprunt 5% de 1912

Tirage du 11 septembre 1924

Les 27 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 31 décembre 1924:

N°s 22, 10[illegible], 154, 181, 252, 293, 355, 406, 424, 434, 443, 445, 462, 489, 552, 603, 637, 654, 757, 766, 780, 861, 950, 957, 962, 992, 1081.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à raison de fr. 500 par obligation.

L'intérêt cessera de courir à partir du 31 décembre 1924. 2506

Fleurier, le 11 septembre 1924.

La Direction.

Gegründet 1848 unter Mitwirkung des Staates.

Besorgt alle Bank-Geschäfte.

BANQUE DE GENÈVE
4, Rue du Commerce
Genève

Depositenkasse: 2, Rond-Point de Plainpalais ;2345

vergütet gegenwärtig

5½%

für Depotgelder auf 3 Jahre und länger.

Sasfe

Schweiz. A.-G. für elektr. Bedarfsartikel, Stäfa

Einladung zur siebenten ordentlichen Generalversammlung der HH. Aktionäre

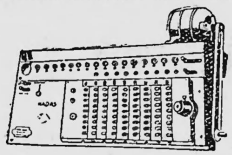
auf **Dienstag den 30. September 1924, vormittags 10 Uhr in unserer Fabrik, in Stäfa**

TRAKTANDEN:

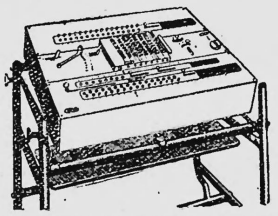
1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Gewinn- und Verlustrechnung, abgeschlossen per 31. März 1924, sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Statutenänderung.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Bericht der Verwaltung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute in unserer Fabrik in Stäfa zur Einsicht auf. .2528

Der Präsident des Verwaltungsrates: **W. Schnorf-Sala.**



RECHENMASCHINEN
„Millionär" und „Madas"



für alle Rechnungsarten
Schweizer Erfindung

H. W. Egli A.-G.
Zürich -1965
Fabrik gegründet 1893

Commune de Lausanne
Emprunt 4½ % 1913

Amortissement de 1925

2me tirage d'obligations remboursables à fr. 500 le 1er janvier 1925

32	2318	4753	6722	9044	11913	14380	16888	19702	22031
88	2344	4771	6738	9053	11943	14508	16969	19743	22034
151	2390	487	6981	9101	11992	14589	16994	19752	22206
251	2414	4897	7091	9106	12075	14611	17013	19798	22294
294	2442	4932	7114	9210	12118	14629	17243	19813	22299
303	2574	4981	7121	9264	12237	14652	17361	19823	22450
410	2578	5037	7142	9499	12253	14672	17366	19956	22454
425	2615	5052	7187	9552	12327	14674	17390	19960	22461
436	2723	5117	7259	9622	12353	14680	17426	20054	22466
521	2751	5139	7280	9690	12414	14779	17559	20155	22513
541	2760	5141	7308	9714	12457	14893	17590	20189	22522
571	2769	5188	7313	9718	12635	14904	17602	20210	22567
589	2772	5235	7328	9742	12651	14943	17685	20269	22726
799	2776	5298	7347	9789	12683	15180	17781	20292	22757
890	2811	5303	7353	9917	12686	15259	17842	20294	22764
962	2821	5446	7390	10091	12709	15295	17855	20368	22771
999	3074	5511	7405	10115	12795	15340	18034	20373	22916
1004	3084	5517	7407	10315	13064	15491	18041	20389	22937
1101	3252	5574	7410	10376	13080	15528	18094	20480	22984
1180	3362	5581	7413	10469	13158	15670	18110	20535	23010
1190	3427	5752	7452	10647	13182	15780	18180	20541	23060
1259	3530	5794	7677	10661	13247	15783	18341	20648	23105
1307	3532	5800	7732	10701	13287	15789	18362	20753	23267
1388	3540	5908	8015	10716	13326	15808	18475	20870	23285
1398	3559	5921	8063	10756	13370	15858	18557	20872	23395
1442	3656	6080	8081	10768	13386	15873	18689	20900	23423
1449	3712	6093	8192	10918	13388	15936	18711	20911	23546
1469	3714	6157	8228	10933	13416	15973	18717	21004	23780
1478	3769	6183	8253	11014	13440	15975	18902	21193	23798
1536	3885	6203	8306	11121	13454	16321	18913	21243	23819
1542	3893	6286	8347	11169	13556	16346	18950	21337	23841
1566	3918	6295	8390	11214	13621	16372	19044	21359	23929
1576	4060	6310	8423	11261	13646	16383	19052	21397	23962
1637	4144	6371	8428	11290	13758	16451	19240	21418	
1740	4163	6378	8431	11315	13908	16571	19364	21435	
1861	4180	6393	8486	11378	13974	16580	19377	21552	
1926	4286	6470	8565	11393	14068	16603	19410	21610	
1943	4300	6474	8617	11591	14106	16627	19436	21635	
2056	4379	6490	8630	11601	14123	16712	19446	21729	
2188	4456	6562	8762	11658	14204	16787	19482	21858	
2212	4694	6601	8778	11699	14345	16819	19548	21887	
2302	4715	6680	8917	11710	14368	16885	19655	21971	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:
Amortissement de 1924: Nos 1939, 2563, 4292, 4911, 4913, 6443, 8279, 12035, 12053, 12965, 18300, 17402, 17988.

Lausanne, le 16 septembre 1924. 2518

DIRECTION DES FINANCES.

Commune de Lausanne
Emprunt 5% 1914

Amortissement de 1925

6e tirage d'obligations remboursables à fr. 500 le 1er janvier 1925

37	915	1868	2763	3400	4324	5365	6073	6766	7846	8570	9547
43	972	1889	2769	3412	4339	5372	6086	6799	7860	8604	9570
114	990	1905	2797	3423	4367	5383	6092	6803	7868	8686	9596
121	1014	1955	2804	3425	4414	5404	6135	6820	7882	8718	9608
139	1030	1974	2810	3449	4456	5414	6146	6860	7897	8760	9649
142	1036	2001	2845	3514	4497	5418	6150	6885	7906	8761	9651
157	1054	2032	2862	3563	4500	5426	6198	6929	7908	8835	9695
159	1138	2067	2877	3566	4553	5476	6207	6953	7910	8844	9705
162	1157	2089	2899	3611	4581	5478	6228	7056	7929	8882	9711
214	1180	2144	2901	3695	4640	5497	6271	7074	7931	8890	9714
217	1229	2149	2926	3709	4656	5532	6289	7079	7956	8894	9736
252	1240	2180	2929	3741	4711	5538	6304	7179	8012	8904	9744
296	1249	2186	3028	3773	4780	5541	6316	7235	8079	8913	9755
340	1298	2266	3032	3786	4789	5570	6319	7247	8080	8918	9769
393	1374	2290	3038	3792	4897	5618	6341	7290	8092	8952	9827
405	1409	2305	3048	3800	4905	5633	6359	7335	8098	8959	9841
415	1416	2310	3055	3835	4907	5662	6372	7344	8115	9047	9873
433	1450	2351	3072	3948	4942	5671	6379	7444	8118	9061	9883
445	1516	2358	3090	3959	4947	5707	6387	7461	8130	9124	9892
469	1526	2406	3144	3972	4955	5728	6419	7468	8180	9169	9895
476	1534	2421	3147	3974	4972	5767	6454	7488	8258	9214	9921
494	1569	2462	3226	4083	4974	5775	6457	7500	8303	9246	9938
498	1576	2493	3233	4126	5015	5778	6524	7513	8333	9252	9953
577	1595	2506	3247	4154	5047	5800	6542	7581	8350	9260	
630	1623	2531	3259	4178	5074	5812	6546	7633	8360	9271	
667	1663	2540	3303	4190	5092	5857	6560	7660	8366	9275	
696	1683	2556	3313	4196	5133	5877	6565	7662	8376	9280	
745	1717	2567	3323	4200	5188	5886	6569	7737	8381	9298	
770	1724	2623	3361	4235	5202	5889	6616	7762	8395	9332	
818	1734	2634	3380	4260	5232	5933	6651	7767	8478	9444	
866	1775	2640	3383	4281	5234	5943	6658	7777	8499	9459	
874	1828	2745	3391	4295	5262	6017	6686	7830	8548	9488	
898	1831	2758	3399	4322	5274	6034	6752	7843	8564	9505	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:
Amortissement de 1923: No 3510.
Amortissement de 1924: No 8081. .2517 (M 201 L)

Lausanne, le 16 septembre 1924. **Direction des Finances.**

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken
ESCHER WYSS & Cie.
Zürich

Die Herren Prioritätsaktionäre unserer Gesellschaft werden gemäss § 17 der Statuten hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 30. September 1924, nachmittags 2 Uhr, im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft in Zürich, höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstand:

Erhöhung des Aktienkapitals durch Emission von Prioritätsaktien im Betrage von Fr. 1,500,000 nominell.

Stimmkarten können bis 3 Tage vor der ausserordentlichen Versammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Zentralbureau bezogen werden.

Zürich, den 20. September 1924.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. ing. **H. Zoelly.**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XXXVI. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 30. September 1924, nachmittags 2 Uhr 30, im Verwaltungsgebäude unserer Gesellschaft in Zürich, höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1923/24; Bilanz und Rechnungsabschluss per 31. März 1924 mit Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
2. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals durch Emission von Prioritätsaktien im Betrage von Fr. 1,500,000 nominell.
5. Konstatierung der Zeichnung und der Volleinzahlung der neuen Aktien.
6. Revision der Statuten in Verbindung mit Traktandum 4 und 5.
7. Verschiedenes.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. September 1924 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können bis 3 Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Zentralbureau bezogen werden. 2488

Zürich, den 20. September 1924.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. ing. **H. Zoelly.**

7% Pfandbriefe von Schweizerfranken 15,000,000 der Staatshypothekenbank des Königreiches der Serben, Kroaten und Slovenen (Uprava Fondowa) Belgrad, von 1924

Bei der am 15. September 1924 planmässig vorgenommenen ersten Halbjahres-Ziehung sind folgende 409 Pfandbriefe von je Schweizerfranken 1000 im Gesamtwerte von Schweizerfranken 409,000 ausgelost worden:

19	37	80	98	167	178	182	216	244	288
311	371	385	391	392	404	434	512	513	526
527	551	581	600	648	654	655	694	698	713
744	815	862	873	920	921	958	992	1005	1016
1041	1082	1101	1144	1187	1205	1215	1295	1296	1345
1350	1398	1436	1449	1591	1767	1782	1794	1849	1855
1874	1875	1901	1949	1989	2018	2021	2046	2080	2103
2110	2112	2120	2449	2452	2487	2543	2623	2626	2681
2682	2695	2794	2798	2800	2818	2823	2907	2931	2943
2957	2992	3062	3068	3078	3087	3147	3163	3225	3226
3261	3274	3360	3481	3486	3530	3553	3575	3594	3610
3624	3644	3671	3702	3749	3750	3775	3778	3810	3854
3909	3971	3986	4090	4110	4113	4140	4161	4189	4263
4279	4291	4359	4370	4385	4399	4402	4527	4534	4547
4557	4598	4659	4703	4706	4751	4788	4792	4817	4922
4924	4981	5033	5041	5042	5154	5201	5205	5221	5294
5351	5374	5386	5407	5513	5554	5731	5778	5811	5842
5858	5940	5942	5953	5959	5966	6099	6280	6380	6485
6509	6538	6609	6611	6634	6635	6659	6755	6777	6935
6937	6948	7093	7119	7152	7181	7196	7308	7341	7350
7407	7427	7522	7571	7638	7640	7648	7649	7685	7706
7804	7816	7820	7847	7900	7976	7993	7998	8002	8045
8093	8103	8115	8184	8220	8231	8265	8378	8479	8491
8535	8595	8660	8674	8707	8708	8717	8778	8788	8789
8798	8829	8844	8862	8977	8988	8995	9074	9144	9157
9331	9396	9450	9451	9483	9526	9534	9735	9840	9876
9900	9934	9970	9979	10075	10116	10134	10140	10159	10207
10326	10377	10392	10406	10457	10503	10574	10631	10642	10677
10704	10725	10745	10747	10761	10763	10784	10807	10809	10827
10847	10875	10914	10940	10964	11027	11036	11040	11070	11109
11117	11123	11162	11163	11164	11165	11181	11208	11293	11304
11306	11321	11325	11330	11333	11385	11442	11481	11542	11566
11678	11716	11722	11723	11744	11746	11747	11797	11810	11811
11816	11821	11988	12048	12074	12091	12160	12163	12369	12393
12464	12470	12495	12529	12558	12587	12621	12626	12644	12649
12665	12695	12722	12738	12775	12831	12837	12867	12966	13068
13071	13100	13127	13291	13331	13440	13449	13454	13510	13598
13600	13605	13721	13779	13792	13808	13823	13836	13839	13883
13942	13971	13973	13996	14107	14112	14121	14135	14213	14256
14275	14332	14372	14448	14482	14528	14607	14612	14619	14636
14681	14685	14749	14823	14835	14837	14928	14936	14997	

Diese Pfandbriefe, sowie die am 15. Oktober 1924 fällig werdenden Coupons gelangen von diesem Tage ab spesenfrei zur Einlösung: 2532

bei allen schweizerischen **Sitzen, Zweigniederlassungen** und **Agenturen** des **Schweizerischen Bankvereins.**

Schweizerische Südostbahn

Der am 31. Dezember 1923 verfallene Zinscoupon Nr. 29 unserer Obligationen wird vom **26. September 1924** an bei den üblichen Zahlstellen eingelöst. .2534

Wädenswil, den 20. September 1924.

Direktion der Schweiz. Südostbahn.

4% Anleihen der Einwohnergemeinde Langenthal von 1909

Auf 30. September 1924 sind folgende Obligationen dieses Anleihens zur Rückzahlung ausgelost worden:
Nrn. 38, 41, 82, 244, 332, 372, 469, 613, 628, 654, 708, 775, 788, 803, 896, 961, 1048, 1111, 1168 und 1211.

Diese Titel und die Coupons pro 30. September 1924 werden auf Verfall ausbezahlt durch die Bank in Langenthal, Langenthal, Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen, Langenthal, Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten. :2533

Schuhfabrik Kreuzlingen A. G. Kreuzlingen

Dividende für 1923/24

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung beschloss die Auszahlung einer Dividende von

6 % = Fr. 15

auf jede Aktie.

Der Dividendencoupons pro 1923/24 der Prioritäts- und Stammaktien wird somit, abzüglich 3 % Couponssteuer, mit Fr. 14.55 ab heute an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins St. Gallen und an unserer Gesellschaftskasse in Kreuzlingen eingelöst. (248 K) 2526

Kreuzlingen, den 15. September 1924.

MERKUR

Die neue Durchschreibe-Buchhaltung

Vollkommenstes, einfachstes und sparsamstes System.

Fr. 200 inkl. Einrichtung durch erfahrenen Buchhalter.
Fr. 150 ohne Einrichtung. 24 1

Verlangen Sie Prospekt und kostenlose Vorführung.

E. Müller, Genf, 9, Place de la Fusterie
Telephon Stand 25 66

F. Barfuss, Ensingerstrasse 32, Kirchenfeld, Bern

hat als ältester, gänzlich unabhängiger Finanz-Sensal fortwährend, aus der ganzen Schweiz und für die Schweiz, aktive und stille

Teilhaber mit Gross-Summen

Obligationäre und Aktionäre, zu vermitteln. Strengste Diskretion. .2307

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Solothurner Kantonalbank

Staatsgarantie

Bis auf weiteres geben wir

5½%

Kassa-Obligationen

unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend, zu pari ab.

.2353 (1863 Sn) **Die Direktion.**

Ein Posten Industrieaktien

eines gut rentierenden Unternehmens der Textilbranche ist umständehalber sofort **zu verkaufen.** Aufragen unter Chiffre F 6688 Y an Publicitas Bern. .2461

Schleichende Geschäftskrankheiten

bei scheinbar gut arbeitenden Betrieben, die aber heimlich kranken, stellt sichere, prompte Diagnose.

Ad. Huber-Blesi, Hotel Rigibahn,
(80 Lz) :1532 Vitznau.

C. Sigrist & Cie., Assekuranz-Makler, Zürich
Kostenl. Rat bei Erneuerung Ihrer Versicherungen

Blechwaren-Fabrik & Apparatebau-Anstalt
Fch. Bertrams
Dogesenstrasse **Basel** Telefon 1190

20 (4752 Q)

Les

insertions

pour les

financiers commerçants et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle suisse du commerce

la publicité la plus étendue et la plus efficace

.....

Régie des annonces

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

St. Gallische Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

5½% Obligationen

unserer Bank

al pari, auf 3 Jahre fest.

Die Coupons sind bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar. 2520 (3815 G)

Einzahlungen können bei der Hauptbank in St. Gallen, sowie den Filialen in Altstätten, Degersheim, Mels, Rapperswil, Rorschach, Wattwil, Wil und den Agenturen Buchs, Flawil, Heerbrugg, Nesslau, Rheineck, Thal, Uznach und Wallenstadt geleistet werden.

Wir konvertieren gekündigte oder kündbare Obligationen unserer Bank zum gleichen Zinsfuss und nehmen bankfähige, kurzfristige oder gekündigte schweizerische Obligationen zu günstigen Bedingungen an Zahlungsstatt.

Die Direktion.

LIGNUM TRUST Aktiengesellschaft in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

III. ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag den 30. September 1924, 15 Uhr, in das Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Cie., Stadthausquai 7, in Zürich,** eingeladen.

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 31. März 1924. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Wahl des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktien bis zum 27. September 1924 bei dem Bankhaus Blankart & Cie. in Zürich bezogen werden.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. September 1924 an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2531 (3986 Z)

Zürich, den 19. September 1924. **Der Verwaltungsrat.**

Société de Tannerie Olten

29e exercice, 30 juin 1924

L'assemblée générale ordinaire du 20 septembre 1924 a fixé le dividendo de cet exercice à **fr. 40** par action, payable de suite aux guichets du **Crédit Suisse à Berne** contre remise du coupon de dividende n° 28.

L'assemblée a, d'autre part, décidé l'estampillage immédiat des actions à la valeur nominale de fr. 300 et la remise de l'obligation nouvelle de fr. 200, à raison d'une obligation par action. Messieurs les actionnaires sont priés de présenter leurs titres, de suite après l'encaissement du dividende, au Crédit Suisse à Berne, pour y apposer l'estampille. Les titres leur seront rendus avec les obligations auxquelles ils ont droit. 2524

Olten, le 22 septembre 1924.

Le conseil d'administration.

Scellés métalliques
Crampons de sûreté
pour caisses d'emballage
Tendeurs pour feuillard.
feuillard toutes dimensions. (7609 N) :2508
Plombs à sceller en plomb
Petitpierre Fils & Co.
Neuchâtel
Maison fondée en 1848

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne